

Federführung:	Bauamt	Datum:	23.06.2021
Sachbearbeiter:	Sonja Widmann	AZ:	752.12:Urnengräber 2021-2022 südwestlicher

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	20.07.2021	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Friedhoferweiterung im Bereich A und B
- Vorstellung der Vorentwurfsplanung

Sachverhalt:

Wie von der Verwaltung bereits vorgestellt können nicht mehr viele freie Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof angeboten werden. Damit kurzfristig wieder Kapazitäten vorhanden sind, werden noch dieses Jahr die Teilbereiche C und D auf Grundlage der Planung von Herrn Schmitt, Büro Insculpo, ausgebaut. Um jedoch auch mittelfristig über freie Plätze verfügen zu können, muss auch die erste Friedhoferweiterung im Bereich A und B überplant und umgestaltet werden. Der Bereich befindet sich westlich des historischen Friedhofs entlang der Hochdorfer Straße. Hierzu hat bereits das Büro Reinboth zwei Varianten als Gestaltungskonzepte unter dem Motto „Gärten der Erinnerung“ erarbeitet.

Variante 1:

Der Bereich wird in drei Teilbereiche unterteilt. In einem Teilbereich werden Wahlgräber angeboten, im zweiten Baumgräber und im dritten Reihengräber. Die Gräber werden in geschwungenen Reihen angeordnet und mit Bepflanzungen optisch aufgewertet. Zum Verweilen werden Sitzmöglichkeiten angeboten. Durch die Variante 1 können 197 Gräber mit max. 394 Bestattungsmöglichkeiten geschaffen werden. Die Ausführung würde Kosten in Höhe von ca. 359.211 € inkl. Baunebenkosten zuzüglich 28.873 € für eine dreijährige Entwicklungspflege verursachen.

Variante 2:

Auch hier wird der Bereich gestalterisch dreigeteilt. Es werden Gemeinschaftsgräber, eine Kombination aus Reihen- und Baumgräber und ein Feld nur mit Reihengräber angeboten. Die lineare Anordnung der Gräber bildet einen schönen Kontrast zu den geschwungenen Formen im historischen Friedhofsteil. Die Reihengräber sind erhöht und werden mit Cortenstahl eingefasst. Auch hier erfolgt eine Aufwertung durch unterschiedliche Bepflanzungen und die Anordnung von Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Durch die Variante 2 können 346 Gräber mit max. 692 Bestattungsmöglichkeiten geschaffen werden. Diese Ausführung würde Kosten in Höhe von 465.534 € inkl. Baunebenkosten zuzüglich 24.878 € für eine dreijährige Entwicklungspflege verursachen.

Aufgrund der geradlinigen Anordnung, die einen gestalterischen Kontrast zu den geschwungenen Elementen im historischen Friedhofsteil darstellen, der modernen Anmutung durch die Einfassungen mit Cortenstahl und die weitaus größere Anzahl an Bestattungsmöglichkeiten schlägt die Verwaltung vor die Variante 2 weiter zu verfolgen und

die Planung durch das Büro Reinboth auszuarbeiten.

Die Planung wird in der Sitzung von Frau Sailer und Herrn Reinboth, Büro Reinboth Landschaftsarchitekten, detailliert vorgestellt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik haben einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Das Gremium stimmt dem vorliegenden Konzept, Variante 2, zu.
2. Das Büro Reinboth wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf dem Produkt I 55.30.0000 Maßnahme 002, Wiederbelegung Alter Friedhof, zur Verfügung.

Letzte Beratung:

Vorlage Nr. 138/2020, AUT am 15.09.2020

Vorlage Nr. 088/2021, AUT am 22.06.2021

Anlagenverzeichnis:

1. Lageplan Variante 1, Büro Reinboth
2. Lageplan Variante 2, Büro Reinboth
3. Belegungsplan Variante 1, Büro Reinboth
4. Belegungsplan Variante 2, Büro Reinboth
5. Kostenübersicht Variante 1, Büro Reinboth
6. Kostenübersicht Variante 2, Büro Reinboth
7. Präsentation Büro Reinboth